

Aus Hass kann Liebe werden- Sequel

Von BabyG2005

Kapitel 8: (The next Generation) Ein perverser Wächter der Toten oder was ist ein Urformer?

So. Nu bin ich mit einem neuen Kapitel da. Und ich sag euch gleich. Das hier ist wirklich sehr verwirrend. Wenn einer was nicht verstanden hat, dann sagt bescheid. Ich bin dann bereit alles noch mal zu erklären. Danke noch für die Kommentare.

Los geht's...

[Hier noch ein kleiner Rückblick]

Sanako zögerte auch nicht länger und rannte auf Vegeta zu. Er ging in Angriffsstellung und wartete nur darauf, dass sie zuschlug. Sanako holte aus und traf. Nur nicht Vegeta.

Sanako und Vegeta schauten überrascht auf die Person, die aus dem Nichts erschien. Diese Person hatte sich zu ihnen teleportiert und stand genau vor Vegeta, als Sanako zuschlug. Die Person hielt sich die schmerzende Nase.

Person: Aua! Das tut doch weh.

Saan: Goku? Was machst du hier?

[Rückblick Ende]

Goku: Man Sanako! Das tut doch weh!

Saan: Das galt auch ganz sicher nicht dir.

Vegeta: Was willst du hier Kakarott?

Goku: Ich hab erst ein gewaltiges Ki kurz aufflackern gespürt und dann kurze Zeit später euch beide. Ich wollte wissen, was da los war. Also was ist passiert?

Saan: Das ist eine Sache zwischen Vegeta und mir.

Vegeta: Ich habe nichts damit zu tun!

Saan: Hör auf dich rauszureden. Du hättest es mir sagen sollen!

Vegeta: Keine Ahnung was du meinst Taraner!

Sanako reichte es. Sie wollte wieder auf Vegeta los, aber Goku konnte sie gerade noch so festhalten.

Saan: Lass mich los Goku! Ich kratz ihm die Augen aus! Ich bringe diesen arroganten Saiyajingreis um!

Vegeta: Das schaffst du eh nicht!

Saan: Ich bin viel stärker als du!

Vegeta: In deinen Träumen.

Goku: Schluss jetzt! Beruhigt euch!

Saan: Pah!

Vegeta: Pah!

Goku: Fein. Lasst uns am besten reingehen.

Saan: Pah!

Vegeta: Pah!

Goku verdrehte genervt die Augen und ließ Sanako los. Wie erwartet griff sie Vegeta nicht an. Da auch die Tür was abbekommen hatte, gingen die durch das Loch ins Freie. Sanako nutzte die Chance und verwandelte sich wieder zurück. Gemeinsam gingen sie in die Küche. Da da immer noch das Essen stand, welches für Vegeta war, wenn er mit seinem Abendtraining fertig war, stürzten sich die Saiyajins natürlich drauf.

Sanako hatte eh keinen Hunger und fühlte sich in dem Kleid sichtlich unwohl. Also ging sie in ihr Zimmer, welches sie in der CC hatte und zog sich etwas Bequemerer an. Als sie wieder in der Küche war, waren die Männer auch so gut wie fertig mit dem Essen. Sie machte sich einen Tee und setzte sich dann an den Tisch. Sie war zwar immer noch sauer auf Vegeta, aber ihre Wut war schon um einiges abgeklungen.

Goku: Also kann mir jetzt mal einer erklären, was hier los ist?

Saan: Vegeta ist schuld!

Goku: Woran ist er schuld?

Vegeta: Ich bin nicht schuld.

Goku: Ist doch jetzt egal.

Vegeta: Halt die Klappe Kakarott. Hör auf von Dingen zu reden, von denen du keine Ahnung hast.

Goku: Ich versuche ja gerade Ahnung zu bekommen.

Vegeta: Hmpf.

Goku: Also Sanako...

Saan: Du hast doch sicher dieses gewaltige Ki gespürt oder?

Goku: Ja. Wer war das? Ein neuer Feind?

Saan: Nicht ganz. Es war Kia.

Goku: Was? Meine kleine Enkelin?

Saan: Genau die!

Goku: Ich wusste ja, dass sie stark werden würde, wenn sie ihr Blut kombiniert, aber so stark? Und dann so schnell?

Saan: Das war nicht der Grund. Na ja. Nicht direkt.

Goku: Hä?

Saan: Sie hat ihre tiefsten Saiyajininstinkte benutzt und mit denen von ihren Taranerfähigkeiten gekreuzt.

Goku: Ist doch gut. Das wollten wir doch alle.

Saan: Hast du nicht bemerkt, wie böse ihr Ki war?

Goku: Doch schon, aber das hatte sicher nichts zu bedeuten.

Vegeta: Sei nicht immer so naiv Kakarott!

Goku: Aber was hat Vegeta damit zu tun?

Saan: Er wusste das es passiert. Das es irgendwann passieren würde.

Goku: Stimmt das Vegeta?

Vegeta: Pah!

Saan: Du hättest es verdammt noch mal sagen müssen.

Vegeta: Ich muss gar nichts.

Saan: Doch du musst. denk doch mal nach! Wenn Kia weiß, wie sie das gemacht hat, wird sie es immer machen und dann zum reinen Bösen werden. Und dann haben wir den Salat. Denn dann kann sie keiner mehr aufhalten!

Vegeta: Du redest Unsinn Taranen!

Saan: Ich rede Unsinn? Du bist nicht dabei gewesen. Diese roten Augen. Allein ihre Anwesenheit hat alle Gläser zerspringen lassen. Und das nennst du dann Unsinn reden?

Vegeta: Sie wird niemals erfahren wie sie das gemacht hat.

Saan: Ach nein? Kia ist nicht dumm.

Vegeta: Aber du!

Saan: Wegen deiner Sturheit werden wir bald ein riesen Problem haben.

Vegeta: Halt die Klappe!

Goku: Ich versteh immer noch nich, worum es hier geht. [Fein. Ich auch nicht]

Saan: Hör du zu, wenn wir reden.

Goku: Hab ich doch, aber ich versteh es trotzdem nicht.

Saan: Kia hat ihre Oozarufähigkeiten benutzt und dazu die einer Taranerin.

Goku: Bist du sicher?

Saan: Ganz sicher.

Sanako seufzte und nahm einen Schluck Tee. Goku schaute sie verwirrt an. Er verstand es immer noch nicht. Vegeta schaute auf die leeren Teller.

Saan: Alles deine Schuld Vegeta!

Vegeta: Halt die Klappe Taranen!

Goku: Aber woher weißt du das? Ich habe nur böses Ki gefühlt.

Saan: Ich weiß es, weil ich selbst weiß wie es ist ein Oozaru zu sein. Ich habe mich mal beim Training in einen verwandelt. Du kannst es wahrscheinlich nicht wissen, weil du das Tier in dir nie unter Kontrolle gebracht hast und du vergessen hast, dass du dich überhaupt in einen verwandelt hast. Aber wenn du einer bist, hast du nur das Verlangen nach Töten und Zerstören. Nur durch unglaubliche Willensstärke habe ich es geschafft, mich zurück zu verwandeln. Sonst wäre ich durchgedreht und hätte alles vernichtet.

Vegeta: Du bist eben schwach. Echte Saiyajins schaffen es, die Kontrolle zu behalten. Das ist eben nichts für Taranen.

Saan: Du hattest ihn nur unter Kontrolle, weil du von dir selbst aus Töten und Zerstören wolltest. Für jemanden mit einem guten Herzen ist das zu viel. Und da der Kampf zwischen Gut und Böse in einem zu stark ist, gibt man meist dem Bösen nach, um nicht völlig irre zu werden.

Goku: Aber wie kommt es, dass Kia so stark geworden ist? Sie hat sich doch nicht verwandelt oder?

Saan: Nein. Das Tier in ihr schläft tief in ihrem Körper. Ich denke mal es kam zum Vorschein, weil sie so wütend war.

Goku: Das erklärt auch, warum ihr Ki böse war. Aber was hat das mit den Fähigkeiten eines Taraners zu tun?

Saan: Taraner sind genauso machtgeil wie Saiyajins. Nur eben geil auf Wissen und nicht auf Kraft. Deswegen haben sie auch ein ausgeprägtes Konkurrenzdenken. Und das ist sozusagen unsere böse Seite. Immer besser sein zu wollen, als alle anderen. Ich denke mal diese böse Seite hat sich das Tier in Kia zu Nutze gemacht um noch stärker zu werden.

Goku: Du denkst?

Saan : Ich weiß es nicht genau. Ich kann nur sagen, was ich gefühlt habe. Wie gesagt den Oozaru und dann dieses Gefühl besser zu werden als andere.

Goku: Aber es könnte auch etwas anderes sein?

Saan: Keine Ahnung. Frag doch den Idiotenprinzen.

Vegeta: Lass dir mal was neues einfallen Taraner!

Goku: Beruhigt euch. Und wie kommst du darauf, dass Vegeta es wusste?

Saan: Er weiß wie Saiyajins sind. Er weiß wie Taraner sind. Und er weiß auch, was die Kraftauslöser sind.

Goku: Was meinst du mit Kraftauslöser?

Saan: Wut!

Goku: Ach so.

Vegeta: Du weißt es doch selbst. Also warum soll ich dann schuld sein?

Saan: Weil ich das erst heute erfahren habe. Du wusstest das schon vorher!

Vegeta: Hättest du mal nachgedacht, hättest du das auch gewusst.

Goku: Was? Du wusstest davon und hast uns nichts gesagt?

Vegeta: Ich weiß wie mein Volk ist und das Wut ein Auslöser ist um Kraft zu steigern. Und ich wusste auch, dass das Taranerdrecksvolk Wut benutzt, um verbissener zu werden. Nicht stärker. Das aber der Bastard von seinen Tierinstinkten gebrauch macht, wusste ich nicht!

Saan: Schön das du es mal zugibst!

Goku: Er hat keine Schuld.

Saan: Von wegen. Er hat-

Goku: Sanako! Ruhe jetzt!

Saan: Von dir lasse ich mir nicht den Mund verbieten!

Goku: Mich würde nur jetzt interessieren, was wir jetzt tun sollen.

Vegeta: Gar nichts. Das war eine einmalige Sache.

Saan: Spinnst du? Sie wird sich Gedanken machen, was das war. Und wenn sie herausfindet wie sie das gemacht hat, wird sie es anwenden. Und dann kann sie keiner von uns besiegen.

Vegeta: So stark wird sie nicht.

Saan: Denk doch was du willst. Aber wenn sie erst die Erde zerstört hat, wirst du ja sehen wer recht hatte.

Goku: Jetzt hört doch mal auf zu streiten. Das bringt uns auch nicht weiter.

Vegeta: Halt die Klappe Kakarott!

Saan: Halt dich da raus Goku!

Sanako und Vegeta waren eingeschnappt. Goku seufzte. Es war zum verzweifeln. Er überlegte, wie man das Problem am besten lösen könnte. Plötzlich fiel ihm etwas ein.

Goku: Aber mal so eine Frage. Wie kommt es, dass Kia ausgerechnet jetzt diese Kräfte entwickelt hat? Ich meine sie ist doch schon öfters wütend gewesen und trotzdem war sie immer noch sie selbst und nie so stark.

Saan: Du hast recht. Warum ausgerechnet jetzt?

Goku: Weißt du was Vegeta?

Vegeta: Hmpf.

Goku: Also nein. Nur wer könnte das wissen?

Saan: Hmm... ich glaub ich weiß wer. Kannst du eine Verbindung zu Meister Kaio herstellen?

Goku: Warum?

Saan: Frag nicht! Mach es einfach.

Goku: Ist ja gut.

Er schloss die Augen und versuchte eine Verbindung zu Meister Kaio herzustellen. Es dauerte einen Moment, bis er die Augen wieder öffnete.

Goku: Gut. Die Verbindung steht. Habe auf offenen Kanal geschaltet.

Saan: Danke. Meister Kaio?

Kaio: Sanako. Was kann ich für dich tun?

Saan: Kannst du bitte eine Verbindung zu Borack herstellen?

Kaio: Der Borack, der über das Taseits regiert?

Saan: Nein. Mein Onkel Borack, der auf meinem letzten Geburtstag zu viel getrunken hat. natürlich Borack, der Wächter der Toten im Taseits.

Kaio: Werd mal nicht frech.

Saan: Sorry, aber ich bin ein klein wenig genervt.

Man hörte wie Meister Kaio grummelte. Er suchte mit seinen Antennen das Universum ab und fand dann schließlich das Taseits. Und auch den Wächter der Toten.

Kaio: Die Verbindung steht!

Saan: Danke. EY BORACK!

Borack: Das heißt nich "Ey Borack" Und für dich immer noch Meister Borack Seiko.

Saan: Wie oft noch? Sanako. Nicht Seiko. S.A.N.A.K.O.

Borack: Und für dich immer noch Meister. M.E.I.S.T.E.R.

Saan: Lassen wir das. Hast du mitgekriegt, was hier los ist?

Borack: Nein wieso? Ist was passiert?

Saan: Du bist echt eine Trantüte.

Borack: Noch ein Wort und ich mach dir deinen Tod zur Hölle!

Saan: Ich komme ins Jenseits. Schon vergessen?

Borack: Enma schuldet mir noch einen Gefallen.

Saan: Und? Ich mach dir eher dein Leben zur Hölle, als du mir meinen Tod!

Borack: Das ich nicht lache. Was willst du kleine Taranerin gegen mich, Meister Borack den Wächter über die Toten schon groß ausrichten?

Saan: Eine Menge! Erinnere dich warum ich ins Jenseits gekommen bin.

Borack: Weil du zu sehr Mensch warst.

Saan: Falsch! Weil ich dir tierisch auf die Nerven gegangen bin.

Borack: Wer erzählt denn so was?

Saan: Du! Ich hab dein Gespräch mit Enma gehört, als du mich ins Jenseits geschickt hast.

Goku: Ähm... vergesst nicht warum wir hier sind.

Saan: Ach ja. Hör mal Alter! Warum ist das mit Kia passiert?

Borack: Ich bin nicht Alter!

Saan: Verzeih oh großer Borack.

Borack: Schon besser.

Saan: Also?

Borack: Wer ist Kia? [Typisches Umkippen folgte XD]

Saan: Oh man. Du weißt ja gar nichts.

Borack: Rede nicht so über mich. Ich bin allwissend!

Saan: Ja. Das hab ich gemerkt.

Borack: Sei weiter so unfreundlich und ich breche die Verbindung ab!

Saan: Reg dich ab! Lies meine Gedanken. Dann geht es schneller.

Dann war es still. Saanako schloss die Augen und merkte, wie Borack in ihren Gedanken rumwühlte. Doch plötzlich riss sie die Augen auf.

Saan: Das reicht du Perverser!

Borack: Ich bin nicht pervers.

Saan: Es geht dich ja wohl gar nichts an, was ich und Goten machen, wenn wir alleine sind.

Borack: Ich muss doch alles wissen.

Saan: DAS sicher nicht. Das wichtigstes müsstest du jetzt wissen.

Borack: Ja!

Saan: Und? Warum ist meine Tochter so geworden?

Borack: Weil die wütend war.

Saan: Das ist mir auch klar, aber sie war schon öfters wütend. Das kann also nicht der Hauptgrund sein.

Borack: Es liegt an ihrem Vater.

Saan: Was hat Goten damit zu tun?

Borack: Sie liebt ihren Vater über alles. Und sie liebte das Geschenk. Als es verbrannt, wurde ihr etwas genommen, was sie über alles liebte. So wurde ihre Wut unbändig und sie griff auf den Oozaru und ihre Urgestalt zurück. Ihr habt ihr ja erklärt, wie sie ihr Blut einsetzen soll.

Saan: Moment mal! Das mit dem Oozaru versteh ich ja noch, aber was hat das mit ihrer Urgestalt zu tun?

Borack: Nicht die, die du meinst. Ich meine ihre echte Urgestalt.

Saan: Echte?

Borack: Es gibt die eine Urgestalt, die als reine Taranerform bezeichnet wird. Früher hab es noch eine reinere Urform. Das reine Böse. Und die sind noch schlimmer als böse Saiyajins. Urformtaraner töten einfach. Sie sind nicht mehr bei Verstand. Alles was sich bewegt, zerfleischen sie. Und wenn nichts mehr lebt, zerstören sie den Planeten. Selbst ein Oozaru ist nichts dagegen.

Saan: Aber dann könnten Lee und ich auch betroffen sein.

Borack: Nein!

Goku: Weil sie reinrassig sind?

Borack: Nein!

Saan: Wie kommt die Urform zustande? Und warum haben Lee und ich nichts damit zu tun? Gib mal ein paar Infos.

Borack: Nun hetz nicht so. Damals, als Taraner noch nicht denken konnten, waren sie in ihrer Urform. Und somit das gefährlichste Volk im Universum. Viele Völker hatten Angst und so wurde eine Maschine entwickelt, die den Urformern Wissen vermittelte. Eine Zeit lang war alles gut, doch je mehr Wissen sich die Taraner aneigneten, desto mehr Ehrgeiz entstand und sie wollten besser sein als alle anderen. Und sie wurden so

wütend, dass sie sich wieder in Urformer verwandelten. Wenn ihre Wut verbraucht war, verwandelten sie sich von selbst wieder zurück. Trotzdem war es gefährlich. Sie waren zwar höchst Intelligente, aber in ihrer Urform waren sie nur dumme Bestien. Deswegen benutzte man die Dragonballs um das Problem zu lösen.

Goku: Was? Die Dragonballs?

Borack: Genau. Man bat Polunga ihnen die Fähigkeit zu nehmen, sich in ihre Urform zu verwandeln.

Saan: Aber es scheiterte.

Goku: Was?

Borack: Woher weißt du das?

Saan: Die Macht hatte er nicht.

Borack: Stimmt.

Goku: Aber irgendwie mussten sie es doch geschafft haben.

Borack: Ja! Man konnte das Böse versiegeln, indem man das Gefühl von Trauer und Selbstzweifel verstärkte. So konnte man den Auslöser Wut unterdrücken und die Verwandlung in die Urform verhindern.

Goku: Hä?

Saan: Ganz einfach. Taranen können nicht lange wütend sein. Sie werden zwar wütend, aber die Wut weicht schnell. Sie erreichen nie den Höhepunkt ihrer Wut. Sie werden eher traurig und bekommen Selbstzweifel.

Goku: Du auch?

Saan: Nein.

Goku: Aber dann könntest du doch auch gefährdet sein.

Borack: Nein. Dadurch, dass sie auf der Erde aufgewachsen ist und sie die Fähigkeit ihrer Mutter hat, würde sie nie zu einem Urformer werden.

Saan: Wie jetzt? Ich habe doch nur die vorausschauenden Fähigkeiten von ihr.

Borack: Du hast aber auch ihre Güte geerbt. Deswegen erreichst du nie den kritischen Punkt.

Goku: Und warum ist das bei Kia anders?

Borack: Alle 100 Jahre gibt es einen Fehler in dem System. Und diesmal traf es Kia.

Saan: Das ist keine Erklärung.

Borack: Es gibt z.B. Menschen, die mit Behinderungen geboren werden. Und so ist das auch bei anderen Lebensformen.

Saan: Willst du damit sagen, meine Tochter ist behindert?

Borack: Nein! Königen Kia hat verhindert, dass Taranen wiedererweckt werden können. Doch dieser Zauber und das Wutgen haben sich in Kia's Fall nicht vertragen. Der Zauber funktioniert zwar bei ihr, aber ihr Wutgen konnte nicht unterdrückt werden. Und als ob das noch nicht genug wäre, macht sich das Wutgen die Fähigkeiten eines Oozarus zu Nutze. Und da ihr etwas wichtiges genommen wurde, konnte sie leicht ihren Wuthöhepunkt erreichen.

Goku: Und kann man da gar nichts machen?

Borack: Sie darf nicht mehr wütend werden.

Saan: Toller Ratschlag. Wie soll das bitte gehen?

Borack: Das ist eure Sache!

Saan: Du-

Goku: Sanako!

Saan: Pah !

Goku: Gibt es denn da wirklich keine Möglichkeit?

Borack: So fällt mir jetzt keine ein.

Goku: Dann denkt bitte nach Meister.

Borack: Endlich mal einer der mich würdigt. Nun gut. Ich werde schauen was sich machen lässt. Ich melde mich dann wieder.

Somit brach die Verbindung ab.

Vegeta: Kakarott du mieser Schleimer!

Goku: Was sollte ich denn sonst machen?

Saan: Und was machen wir jetzt?

Goku: Kia am besten nicht wütend machen.

Saan: Na gut. Das Gespräch bleibt unter uns. Bis alles wieder ok ist, muss keiner davon wissen. Ok?

Goku: Ok!

Saan: Vegeta?

Vegeta: Pah!

Saan: Gut. Bringst du mich nach Hause Goku?

Er nickte und brachte sie mittels momentaner Teleportation nach Hause.

Nur wie sollte das allen noch enden?

ENDE KAPITEL 8

Na das kann ja noch interessant werden. Ich hoffe ihr habt das Kapitel jetzt auch verstanden. Denn es war ziemlich verwirrend. Aber davor hatte ich ja schon gewarnt. Ich hoffe ihr mögt das Kapitel genauso wie ich. Borack passte da einfach perfekt rein.
grins

Freu mich diesmal wirklich sehr auf Kommis und bin gespannt, wie viele es diesmal sind.

Bis denn dann

BabyG